Ausgabe 02-2022

FORE

INFORMATIONEN AUS DEM GOLFCLUB EMSTAL

Inhalt

- Clubmeisterschaften 2022 ..... Seite 2-3
- Turniersommer 2022 ..... Seite 4-10
- Jugendarbeit..... Seite 11-15
- Ligageschehen ..... Seite 26-27
- Weihnachtschmankerl in der Clubgastro..... Seite 30

... UND MANCHES MEHR

GOLF& NATUR DGV Zertifikat GOLD

Wimpernschlagfinale

Spannende Clubmeisterschaften 2022

Um das „Stück Unsterblichkeit“, sprich: das Messingschild auf der Tafel der Sieger, kämpften 75 Sportler/innen im Rahmen der Clubmeisterschaften des Golfclub Emstal. In vier Klassen gingen die Spieler/innen an drei aufeinanderfolgenden Tagen an den Start.

Bei ruhigem Spätsommerwetter und einem in Bestform befindlichen Platz waren die Ausgangsbedingungen optimal. Gleichwohl blieben die Ergebnisse des ersten Tages bei den Damen hinter den Erwartungen zurück. Marie Jean Lüdtke lag mit 89 Schlägen vor Sabine Roscher-Jacobi und Carla Lange-Thiemann mit jeweils 94 Schlägen klar vorne. Am zweiten und dritten Tag verfestigte sich dieses Bild, so dass in der Reihenfolge Marie Jean Lüdtke (244 Schläge) vor Sabine Roscher-Jacobi (278 Schläge) und Carla Lange-Tiemann (290 Schläge) die Rangfolge klar verteilt war. Den Nettosieg erspielte Claudia Agterbos.

Im Feld der Herren erspielten auf der ersten von drei 18 Loch-Runden gleich 20 von 25 Spielern ein Ergebnis von unter 100 Schlägen. Spannend wurde es dann am letzten Tag: Vorjahressieger Stephan Rusch und Connor Bembenek lagen mit je 236 Schlägen gleich auf. Spielführer Ulli Weckwerth entschied, dass die Bahn 18 solange gespielt wird, bis ein Sieger ermittelt ist. Fünfmal mussten die beiden unter den Augen von gebannten Zuschauern die Bahn erneut gehen, bis schließlich Connor Bembenek in einem Wimpernschlagfinale den Sieg davon trug. Dritter

wurde Christian Wörsdörfer (248 Schläge), Florian Jaske erhielt den Nettopreis.

Am zweiten Tag kam das Feld der Seniorinnen und Senioren hinzu. Bei den Seniorinnen setzten sich klar die drei besten an die Spitze. Aus dem Favoritinnenkreis fiel am zweiten Tag Reiko Boller krankheitsbedingt aus. Die ersten drei Plätze gingen damit an Kerstin Oldekamp (192 Schläge), Marion Berndt-Otten (203) und Gunda Dröge (221). Erika Bruns sicherte sich den Nettopreis.

Die Senioren waren breiter aufgestellt. An den zunächst sechs besten Spielern zog Hans Fischer (186 Schläge) am zweiten Spieltag souverän vorbei und wurde Seniorenclubmeister vor Carsten Kip (188) und Wolfgang Eling (188). Den Nettopreis heimste Hermann Sievers ein.

Sommerträume am laufenden Band

Turniersaison geprägt von großzügigen Sponsoren

Es passte einfach alles zusammen: Den Turniersommer 2022 bestimmten „größtenteils“ perfektes Sommerwetter, großzügige Turnierausrichter, reges Interesse und hohe Teilnehmerzahlen, große Spielfreude, entsprechend immer wieder überdurchschnittliche Spielergebnisse und - ganz sicher nicht zuletzt - ein von Geselligkeit geprägtes „After-Play-Party“-Feeling.

Mayrose-Einladungsturnier

Den Saisonauftakt bildete das „Mayrose-Einladungsturnier“. 71 Golfer aus der Region kamen zu einem großartigen Turnier im Emstal zusammen. Geschäftsführer Wolfgang Zink und Inhaber Christoph Kreutzmann vertraten die Firma Mayrose nicht nur bei der Siegerehrung, sondern auch als Turnierteilnehmer.

Der Biergarten war mit Mayrose Bannern zu einer Mayrose Lounge hergerichtet. Der Gartenpavillion, gespendet von Mayrose und hergerichtet von unserem Greenkeeper Victor Grauer (gelernter Schreiner), wurde so würdig eingeweiht. Die sommerliche Nacht wurde lang, inklusive Ausspielung des „Dunemanns“.

Golf Cup der Brill Gruppe

Im Mai sponserte die CA Brill GmbH ihren Golfcup zum ersten Mal. Im Rahmen des Turnieres wurde gesondert der Jugend Golf Cup der Brill Gruppe ausgespielt., den Jacob Berning mit 23 Netto- und Jonah Brill mit 21 Netto-Punkten gewannen.

Ems-Vechte-Cup

Den Namen haben sich Eheleute Schlampp ausgedacht, um den beiden großen Regionen, aus denen die Mitglieder des GCE stammen, der Grafschaft Bentheim und dem Emsland, Rechnung zu tragen.
Sie selbst sind Inhaber eines traditionsreichen, mittelständischen Familienunternehmens, dem Jacob Leitungsbau in Hoogstede. Heike Jacob-Schlampp und Thorsten Schlampp zeigten sich als überaus großzügige Gastgeber. Zu Turniergebühr, Runden-, Halfwayverpflegung und dem abendlichen Buffet samt Erdbeerbowle waren alle eingeladen. Bei wunderbarem Sommerwetter ließ man es sich im Biergarten noch lange gut gehen.

Pfingstmontagspiel

Um eine steife Brise zu erleben, brauchte es keine Reise an die Nordsee, das ging an dem Pfingstfeiertag auch in Lingen. Wechselhaftes Wetter, die Wolken wurden immer wieder von Windböen vertrieben, beeinflusste durchaus das Spiel. Kattis Mannschaft bot bodenständiges: Burger und Currywurst mit Pommes frites.

Creativ-Cup

Sabine Roscher-Jacobi und Stan Röhl richteten den Cup der Creativen aus. Goldschmiedin Roscher-Jacobi hatte eine Auswahl ihrer Arbeiten mitgebracht und stellte sie in Vitrinen aus. Hauptbestandteil ihrer Arbeit ist der persönliche Kontakt und die individuelle Beratung. Das ganz besondere für jeden Anlass ist ihr bestreben. Stan Röhl ist der Ansprechpartner für den Innenausbau mit Glas. Das reicht von der rahmenlosen Duschkabine über Walk-in Glaswände, Schiebetüren bis hin zu Terassenüberdachungen. Zwei Experten auf ihren Gebieten taten sich zusammen und richteten ein ganz wunderbares Turnier zur Mittsommernacht aus. Die Nacht war mild und es wurde bis in die frühen Morgenstunden hinein gefeiert.

54-Loch-Spiel

Das 54-Loch Spiel hatte in diesem Jahr hervorragende Bedingungen. Gestartet wurde kurz nach dem Sonnenaufgang. Nach dem ersten Durchlauf gab es Frühstück für alle im Clubhaus. Nach der zweiten Runde wurden die Energiespeicher mit „Spaghetti bolo“ aufgefüllt und schließlich nach der dritten Runde wartete das bewährte Schnitzelbuffet. Ausrichter Frank Wichtrup und friends konnten auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken.

Peters Cup

100 Teilnehmer vermeldete der Peters Cup, gesponsert von der Peters Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG. Auch zu diesem Turnier erfreute man sich perfekter Wetterbedingungen. Der Platz war in Bestzustand. Großzügige Gastgeber (die Teilnehmer hatten einen Festbetrag zu zahlen, in dem dann Essen und Getränke komplett inkludiert waren) freuten sich über ein gelungenes Turnier. Zur einbrechenden Dunkelheit hatten Heinz-Geert Peters und Nicole Körner einen Preis für die Ausspielung des „Dunemanns“ ausgelobt. Ca. 20 Spieler ließen sich diese Chance auf einen Zusatzpreis nicht entgehen.

Sommerfest

Prof. Bernd Rolfes brachte sein Musikequipment mit und rockte den Abend. Geradewegs vom Klassentreffen in Handrup zu uns in den Biergarten des Golfclub. Er hat die Mitglieds-Nr. 594 und ist schon seit mehr als 30 Jahren Mitglied im Emstal. Und er dürfte einer der wenigen Mitglieder sein, die bei Wikipedia gelistet sind.
Zu seiner musikalischen Leidenschaft steht dort: Er ist leidenschaftlicher Pianist, der in der von ihm gegründeten Professoren-Band „The Economix & friends“ spielt. Seine guten Kontakte in die deutsche Musikszene be-

scherten ihm 2011 bei den Aa-Seerenaden einen Auftritt mit der Klaus-Lage-Band. Die größten Hits von Elton John wurden damals gespielt. Und immer wieder Auftritte vor großem Publikum wie z. B. 2016 auf der Bühne des Juwi Festes in Münster (da feiert die juristische und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät jährlich ihr großes Sommerfest).

Vorstandsturnier

Zwei Spieler bilden ein Team. Beim Chapman Vierer schlagen jeweils beide Spieler auf ihrem Tee ab. Danach spielt jeder Spieler den zweiten Schlag mit dem Ball seines Partners. Dann wird entschieden, welcher der beiden Bälle abwechselnd bis ins Loch weiter geschlagen wird. Dieses nicht vorgabewirksame Format bietet auch Anfängern, nicht so geübten Turnierspielern und eben allen, denen es nicht ums Handicap geht, eine willkommene Turnierbeteiligung. Kennenlernen von Turnierbedingungen und anderen Clubmitgliedern stehen im Vordergrund. Aufgrund großer Hitze startete das Feld bereits um 8.00 Uhr auf 9-Loch verkürzt und war mittags zu Würstchen mit Kartoffelsalat wieder im Clubhaus.

Golfakademie Cup

129 Teilnehmer – das war mal eine übergroße Sympathiebekundung für Dino Engwicht. Seit 2015 ist er schon im Emstal tätig. Seine Bruttosiegerpokale sind heiß begehrt und gingen in 2022 an Marie Jean Lüdtke und Connor Bembenek.

Am Chateau gab es Currywurst und hinterher die Spätsommerliche Abendstimmung im Biergarten war einfach unvergleichlich. Dinos großer Rückhalt und ganzer Stolz, seine Familie, war natürlich zur Siegerehrung dabei. Melli, Carla und Ilvy sind perfekt in die große Emstalfamilie integriert.

Benefiz-im-Emstal

Dr. Markus Jansen, Chefarzt an der Euregio Klinik in Nordhorn, Facharzt für Geburtshilfe und Gynäkologie, Perinatalmedizin, onkologische Gynäkologie und Urogynäkologie, organisierte nun schon zum wiederholten Mal das Benefizturnier zugunsten des Fonds für Krebskranke Lingen e.V. und die Frauenselbsthilfe nach Krebs Nordhorn. Diese beiden Organisationen hatten in den vorausgegangenen corona-Jahren starke finanzielle Einbußen hinnehmen müssen.

Das große Engagement der Frauenselbsthilfe (Kaffee und selbstgebackene Kuchen gab

es im Chateau) und die positive Stimmung zwischen den Mitarbeitern des kooperativen Brustzentrums aus dem Case Management und Sekretariat übertrug sich auf die gesamte Stimmung des Turnieres. Das wurde mit eingehenden Einzelspenden, dem herumgereichten Sektkübel und dem Sponsoring der Preise (Küchenstudio Ekelhoff) sowie des Caterings (Euregio Klinik, St. Bonifatius Hospital) entsprechend honoriert.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren bereits 4.300 Euro zusammengekommen. Abgewickelt wird der Geldfluss über den Förderverein des Rotary Clubs Uelsen-Coevorden.

Emskröten Spezial

Das traditionsreiche Damenwahlturnier – eine Dame fordert einen Herrn, der nicht ihr Lebensgefährte sein darf, auf, gibt es schon seit 1983. Vor Beginn beschenkt man sich mit witzigen, nützlichen oder phantasiereichen Krötengeschenken. Im Vierer mit Auswahltreibschlag ging es bei wechselhaftem Frühherbstwetter (echtes Krötenwetter) auf die Runde.

Zur Siegerehrung winkten attraktiv zusammengestellte Körbe von Willenbrock. Die Anmeldeliste fürs nächste Jahr hängt am schwarzen Brett und füllt sich bereits.

Querfeldein

Die Ausrichter Heike und Carsten Kip, Benedikt Köster, Jochen Kopp, Angelika und Uwe Sasse hatten einen sehr sportlich orientierten Cross-Country-Course mit Hilfe des Greenkeepings perfekt vorbereitetet.

Es gab reichlich „Droping zones“ – hoher Ballverlust war vorprogrammiert. Beim „Nearest-to-the-line übertrumpfte Ernst Trapp (1cm) schließlich noch Franz Büttner, dessen Ball 2 cm neben der Linie zum Liegen gekommen war. Die Ausrichter zeigten sich überaus großzügig und luden zu Tee-off Verpflegung, Chateau-Pause bei Weggen und Kaffee ebenso ein wie abends zum „Dönerbuffet“ bei Cengiz Tomak. Emsland meets Schwarzmeerküste (Cengiz` Heimat).

Für die Siegerpreise in allen drei Klassen musste man schon Punktzahlen im hohen vierziger Bereich vorweisen können. Ein Drittel aller Spieler hatte die 4 davor und nur 6 Golfer kam mit einem Ergebnis von unter 30 zurück. Die Stimmung war ob des guten Spieles trotz ständig einsetzenden Regens hervorragend.

„Der Jugend gehört die Zukunft!“

2. Jugendturnier mit beachtlichen Ergebnissen

Zum zweiten Jugendturnier traten 27 Kinder und Jugendliche zum 3-Loch, 5- Loch bzw. 9-Loch Turnier an. Die 3- und 5- Loch Teilnehmer/innen gingen in Begleitung eines erfahrenen Golfspielers auf die Runde.

In Sachen Unterspielungen konnten einige beachtliche Ergebnisse vermeldet werden: Paul Berning (28 Netto), Noah Hoffmann, Jo Paus (26 Netto) und Jakob Berning (23Netto). Für alle galt, Turniererfahrung gesammelt und einen wunderbar sonnigen Golftag erlebt zu haben. Die gemeinsame Grillwurst im Clubhaus direkt nach dem Turnier vor der Siegerehrung war einmal mehr ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Spielend lernen

Jugendtraining im Sommercamp

Dr. Joachim Brunswicker und Uwe Sasse haben in diesem Sommer die C-Trainerlizenz mit Glanz und Gloria bestanden und unterstützen künftig das Jugendtraining.

Neben Jugendwartin Sabine Diepenbrock und Pro Dino Engwicht waren sie alsbald eine komplette Woche im Dauereinsatz. Lebhaft fröhliche Kinderstimmen schallten Anfang August über den Platz, denn: es war Jugendcamp.

Putten, Chippen, Pitchen, Bunker- und langes Spiel standen für die 22 Kids - aufgeteilt in drei Gruppen - auf dem Trainingsplan.

Donnerstagnachmittag ging es dann in einem kleinen Turnier auf die Runde. Die Jugendgolfabzeichen Bronze, Silber und Gold konnten errungen werden. Als krönenden Abschluss traf man sich zu Hot Dogs im Biergarten. Freitag dann das Wochen-Highlight – die Fahrt auf dem Planwagen.

adidas

Schulsport Golf

Zur Förderung von Kondition, Koordination und Konzentration

18 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangstufe 12 des gymnasialen Zweiges der Berufsbildenden Schule Lingen „erspielten“ die Sportnote in diesem Halbjahr auf dem Golfplatz in Beversundern.

Unter der Anleitung der Lehrerin Verena Udema hatten die Theorieeinheiten bereits nach den Weihnachtsferien begonnen und in der schriftlichen Prüfung im Juni ihren Abschluss gefunden. Regelkunde, Gefährdungseinschätzung und mögliche Erleichterung sind Grundvoraussetzung, bevor es überhaupt auf den Platz geht.

Seit März trainierten die Jugendlichen auf der Golfanlage des Golfclub Emstal in Lingen. Lediglich Sportkleidung war mitzubringen, alles Übrige wurde gestellt. Der Deutsche Golfverband unterstützt das For-

mat, um junge Menschen frühzeitig an den Golfsport heranzuführen. Die Golfakademie war für die Vermittlung der Schlagtechnik zuständig. Regelmäßige Übungseinheiten auf den Kurzspiel-Areas, dem Putting Übungsgrün und der „Driving-Range“ führte zu einem überragenden Ergebnis – alle Schüler/innen schafften unmittelbar vor den Schulferien die Platzreife.

Identifikation fördert Motivation

Die Jugendlichen und Kids des GC Emstal erhalten zukünftig ihr eigenes Club-Emblem !!

Was dem DiDaGo die „Emskröte“, ist dem Nachwuchs die „Emsechse“.

Den Farben des Emstallogo angepasst ist das stilisierte Auge einer Emsechse ausgewählt worden.
Die Jugendabschläge werden zu den Jugendturnieren eine eigene „Emsechsen“-Markierung erhalten.

T-Shirts, Bälle und Caps ziert zukünftig die „Emsechse“. Identifikation schafft Motivation.

Ferienpass 2022

Zur Förderung von Kondition, Koordination und Konzentration

An drei Nachmittagen in den Schulferien bot der GCE im Rahmen des mit der Stadt Lingen gemeinsam veranstalteten Ferienpasses ein Schnuppergolfangebot an. Jeweils ca. 16 Kids nahmen teil. Insgsamt 47 Kids lernten den Golfsport kennen. Schläger und Bälle wurden gestellt.

Die Golfakademie startete mit den Kindern zwischen 10 und 15 Jahren auf der Übungswiese. Wie halte ich den Schläger richtig, wie verhalte ich mich, um niemanden zu gefährden und schon ging es los. Die langen Schläge gelangen schon recht gut. Auf dem Puttinggreen erkannten die Jugendlichen alsbald, dass Minigolf einfacher ist.

Heike Berning, Walburga Roters und Jutta

Bienwald unterstützten die Kids. Bodenwellen erschwerten das rasche Einlochen. Schläge aus dem Sandhindernis (Bunker) waren eine Herausforderung. Insgesamt bildeten vor allem die kurzen Annäherungsschläge die wohl größte Schwierigkeit. Kein Schlag glich dem anderen. Schwer begeistert gingen die Kids abends nach Hause.

„lucky 33“

Am 11. September fand in Papenburg das diesjährige Ausscheidungsspiel „lucky 33“ für die Qualifikation in St. Leon Rot (Baden-Württemberg) statt. Teilnahmeberechtigt waren Kinder der Jahrgänge 2004 bis 2014 mit einer Handicap-Grenze -45,0. Gespielt wurde ein Einzel über 18- Loch nach Stableford Handicap. Unter den ersten sechs Preisträgern konnten sich zwei Emstaler platzieren. Mit herausragenden 48 Nettopunkten trug Paul Berning den Sieg davon, sein Bruder Jacob erspielte mit 37 Nettopunkten Platz vier. Damit hat sich Paul die Teilnahmeberechtigung in St. Leon Rot erspielt.

Bereits im August auf dem Weg in den Urlaub hatte Leo Ebling in Buchholz in der Nordheide mit 47 Nettopunkten den Sieg im dortigen „Lucky 33“ errungen. Auch er hat damit das Ticket für St. Leon Rot in der Tasche.

Herzlichen Glückwunsch – weiter so!

In aller Freundschaft

Traditionelles Bad Bentheim-Battle in 26. Auflage

32 Mitglieder aus dem Emstal spielten mit 20 Mitgliedern des GC Euregio Bad Bentheim um den Pokal.
Schon seit 1995 wird dieses Format ausgespielt. Nur ein einziges Mal - vor zwei Jahren in 2020 - konnte der Wettkampf coronabedingt nicht stattfinden.

Die Emstaler konnten ihren Heimvorteil mit 32,85 zu 28,25 nutzen und stehen ein weiteres Mal auf dem Messingschild.

Das gemeinsame Frühstück und das Schnitzelbuffet am Abend trugen zum Kennenlernen, zur Wiederbegegnung mit alten Freunden und einfach zum Zusammenhalt bei.

Das Becher-Battle

2. Jugendturnier mit beachtlichen Ergebnissen

Im K.O.-System wird über die gesamte Saison der Kapitänsbecher ausgespielt. Man verabredet sich zur Runde und trägt ein Signalfähnchen im Bag, das signalisiert: „Kapitänsbecherspiel“. Der Flight hat generell Vorrang auf der Runde.

Für die jeweils Unterlegenen gibt es die Trostrunde, deren Finalpaarung in diesem Jahr Oliver Franke und Stephan Rusch ausspielen, während Kerstin Oldekamp sich im Finale erfolgreich gegen Matthias Wessmann durchsetzte und den Kapitänsbecher 2022 gewann.

Regelfest

Spannende Clubmeisterschaften 2022

Der GCE-Spielführer Ulli Weckwerth und sein Vorgänger Dieter Johannsen luden zum Saisonanfang am Sonntag nach Himmelfahrt zum Kennenlernen der Regeln ins Clubhaus ein.

Regeln zu kennen bedeutet Erleichterungen in Anspruch nehmen zu können. So kann noch so mancher Punkt auf der Runde gerettet werden.

Überwiegend langjährige Mitglieder nahmen das Angebot an. Die Neumitglieder zeigen sich ganz bestimmt bei der nächsten Gelegenheit.

Unaufgeregt und komprimiert in 90 Minuten durch kleine Filmsequenzen unterbrochen, erklärten die beiden die Neuerungen, die seit 2019 gelten und gingen auf jedwede Frage ein.

Fairway-Honig

Die Sache von den Bienen und den Blumen

Die Hobby-Imker und Golfclubmitglieder Christoph Stöckler und Peter Kaß stellten im Sommer 2021 drei Bienenvölker hinter der Maschinenhalle in das naturbelassene Gelände. Christoph Stöckler verstarb Anfang dieses Jahres. Wir werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.
Von diesen ersten drei Völkern sind nun im zweiten Jahr noch zwei zu Wirtschaftsvölkern herangewachsen. Anfang Juni gab es eine erste Honigausbeute. 80 kleine Gläser konnten von Peter Kass mit frisch geschleudertem Honig befüllt werden. Sie werden zugunsten der Jugendkasse verkauft.

Gemeinsam mit seinem 8-jährigen Enkel ist es Peter Kaß Mitte Juni gelungen, die Bienenvölker zu teilen und auf dem Golfclubgelände zwei Ableger zu gründen. Schon bald wird sich zeigen, ob die beiden erfolgreich züchten. Im Moment geht Peter Kaß davon aus, einen Ableger durchzubringen und damit im Sommer 2023 drei Wirtschaftsvölker zu halten. “Je nach Wettersituation kann es möglich sein, dass wir zweimal schleudern und dann auch mehr Ertrag generieren,“ spekuliert Kaß. Zur Zeit wird noch Sirup zugefüttert, aus dem die Bienen ihren Vorrat für den Winter erstellen.

Anschließend erfolgt eine Varroabehandlung, um die gleichnamigen Milben aus den Stöcken zu eliminieren und den Bienen das Überleben zu sichern.
Peter Kaß würde sich sehr über Unterstützung freuen. Vielleicht hat ja in unserer Mitgliedschaft der ein oder die andere Interesse am Hobby Imkern. Das Sekretariat stellt gerne den Kontakt zu Peter Kaß her.

Umsicht, Weitsicht, Feingefühl

Platz-News

Sie sorgen tagtäglich für beste Platzverhältnisse, sie kennen jede Bodenwelle auf dem Platz und ihre Erfahrung und Expertise wird hochgeschätzt, wenn es um Veränderungen und Optimierungen auf dem Platz geht: die GCE-Greenkeeper-Crew.
Für die Wintermonate stehen folgende Aufgaben auf dem Plan;

Bahnen 7 und 16

Die Spielverbotszonen sollen aufgehoben werden. Die grünen Köpfe der roten Pfähle verschwinden. Teilweise liegen Bälle spielbar im seitlichen Rough und könnten problemlos gespielt werden.

Bahn 12

Auf der rechten Seite der Bahn werden die Heide und der Ginster freigeschnitten. Auf Dauer soll der Saum der Bahn einen optischen Anschluss an die rechts liegende Kuhweide erhalten.

Bahn 5

Die kleinen Birken, Wildkirschen, Eichen und Gestrüpp werden gänzlich entfernt, um der Heide Luft zu geben. Es wird versucht, eine kleine Steilkante in Sonnenlage zu erstellen. Hier können sich dann Wildbienen ansiedeln.

Energie - Thema auch im Emstal

eLadestation und Solar-Check

Aufladen beim Golfspielen! - Die Stadtwerke Lingen haben auf dem Parkplatz des GCE eine Charging Station installiert. Hier können ab sofort E-Autos und eBikes gegen Gebühr mit Strom ausschließlich aus erneuerbaren Energien betankt werden.

Der Landessportbund bietet ein kostenloses Beratungsangebot zum Thema „Solar Check für Sportvereine“ an. Der GCE hatte sich für das Angebot angemeldet. Am 21. September fand das Beratungsgespräch mit Bernhard Grieme aus Osnabrück statt. Er ist ein von der KEAN anerkannter Solarfachberater, der in einem zweistündigen Gespräch mit Besichtigung des Clubhauses und seiner Nebengebäude festgestellt hat, wie gut der GCE für den Einsatz von Sonnenenergie geeignet ist und an welcher Stelle die Sonnenenergie optimal genutzt werden könnte.

Ein wesentlicher Gesichtspunkt in diesen Überlegungen ist die Wirtschaftlichkeit. Das wird der Vorstand nun gewissenhaft beraten.

GCE Damen Niedersachsenmeister

Ligageschehen

AK 65 Damen

Die Golfseniorinnen des GCE hatten sich seit Mai den Gruppensieg der Staffel erspielt. Im Spiel gegen den Staffelsieger der Gruppe B, den GC Langenhagen errangen sie im Oktober die Niedersachsenmeisterschaft.

AK 70+ Herren

Mit 9 Punkten kämpften sich die AK70 Mannschaft unter LigaCaptain Dieter Johannsen souverän an die Spitze. Osnabrück folgt mit 7 Punkten. Auch das letzte Spiel in Vechta ging mit 4:2 an die Emstaler.

AK 50 Herren

Die AK 50 Herren waren am 18. Juni im Osnabrücker Golfclub zu Gast. V. l. Thorsten Thoben, Stefan Borchers, Carsten Hunger, Jan Ebling, und Matthias Wessmann unterlagen mit 4:2. Gegen den GC Thülsfelder Talsperre fuhren sie hingegen ein 3:3 ein. Hier waren Ralf Abels, Alfons Eißing, Stephan Fürstenberg, Manfred Paschkowski und Matthias Wessmann für unseren Club am Start.

AK 30 Damen

Die AK 30 Damen konnten ihr Heimspiel am 14.07. für sich entscheiden. Kerstin Oldekamp gelang an diesem Tag ein Ass an Bahn 10.

AK 30 II Herren

Die AK 30 II der Herren gewannen in Lohne gegen Deinster Mühle souverän mit 3,5 : 5,5 und spielten sich damit auf Platz 2 der Liga.

Keine Ligamannschaft konnte in die nächst höhere Spielklasse aufsteigen, aber alle Teams sicherten sich den Klassenerhalt in der jeweiligen Liga. In der nächsten Saison wird erneut angegriffen!

DGL Heimspiel

Das DGL Heimspiel am 31. Juli wurde ebenfalls souverän eingefahren. LigaCaptain Angelika Sasse sorgte den gesamten Tag, dass alles zur Zufriedenheit aller beteiligten Mannschaften, vom GC Schloss Lütetsburg, GC Wilhelmshaven, GC Euregio Bad Bentheim, GC Gutshof Papenburg sowie dem GC Emstal verlief. Für unser Team waren Walburga Roters, Anke Mannsfeld, Marie-Jean Lüdtke, Kerstin Oldekamp, Magdalene Hoffmann und Nicole Körner am Start.

Spielführer Ulli Weckwerth hatte am Vortag eine Platzbegehung gemacht und Abschlags- und Fahnenpositionen festgelegt.
Die einzige Bahn ohne Beregnungsanlage ist die Bahn 7. Diese war aufgrund der vorangegangenen Trockenperiode nur noch lückenhaft grün. Ulli Weckwerth erlangte diesbezüglich kurzfristig die Möglichkeit des Besserlegens für das Turnier.
Am Ende der Saison konnten die GCE DGL Damen in die Oberliga aufsteigen.

Routinen haben auch was Schönes

Spartengolf

Senioren

Das Gartencenter Klukkert eröffnete traditionell den Reigen der gesponserten Seniorengolfturniere. Die AK50 Seniorenligamannschaft, dann das Ehepaar Beyer im Mai mit Spargel-Schinken-Präsenten, das Ehepaar Rickhoff mit dem Blind-Hole folgten. Das Brunchturnier von Hermann Hesse ging im Juni Punkt 8.00 Uhr per Kanonenstart auf die Runde. Als die Sonne mittags ihren Zenit erreicht hatte und die große Hitze kam, waren alle wieder im Clubhaus. Vom Sponsor selbstgeräucherter Schinken und eigenhändig gerührte Marmeladen waren die

Highlights auf dem anschließenden Buffet. Geertken Averes, Ehepaar Hildebrandt und von Seggern, Klaus Vieten und Lucian Radu Ghirisan hatten wunderbare Preise ausgesucht.

Das Großelternturnier von Ina Gräfin von Galen, Günter Göbel, Eheleuten Stellbrink und Eheleuten Harmann fand einmal mehr regen Zulauf auch von „Nichtgroßeltern". Stefan Tan, Kurt Schießwald und schließlich Leder Berensen schlossen den Reigen der Sponsoren.

Herren

Jeden Mittwoch ging es für die Männer auf die Runde. An den Seniorengolfnachmittagen starteten sie nach dem Seniorenfeld.

Die 5,00 € Startgeld wurden über die Saison in die Siegpreise (Emstaler), in den Ausflug nach Ankum und das Abschlussessen investiert.

Damen

Mindestens einmal pro Spielzeit-Monat erfreute sich das DiDaGo-Teilnehmerfeld einer Sponsoren-Ausrichtung. Die Donnerstag-Ladies Evi Dröge, Anke Schiebener, Thea ter Braak, Karin Feitsma und Ingeborg Fimmen machten den Auftakt. Anne Liesen und Heike Berning legten nach mit „Lesegenuss“. Spargel-Schinken von Annette Kwade und Angelika Roelofs, Erdbeeren von Ingrid Lammers-Weege und Margret Lehmkuhl-Wiese, JAB Anstoetz mit Firma Dütsch, Heidemarie Albers Kunstwerke, Anita Kamp, Happy Tuesday mit Walburga und Raphaela Roters, Christine Augustin und Inge Piekenbrock ohne Titel und als Saisonabschlusshöhepunkt der Klunker Cup von Goldschmiede Uschi Thünemann. Die exclusive Kollektion von „Tamara Comolli“ stand hier im Mittelpunkt - praktisches, leckeres oder einfach nur schönes bestimmten die gesamte Saison die begehrtenPreise.

Newcomer

Eheleute Renate und Klaus Kinastowski und Sigrid und Hermann Gruber haben in bewährter Weise einmal monatlich das Tiger-&- Rabbit-Format angeboten. Im Schnitt waren bis zu 20 Newcomer mit jeweils einer erfahrenen Begleitung pro Flight am Start. Da purzelten die Handicaps und die Neulinge lernten Turnierablauf, andere Mitglieder und Clubleben live und unter Turnierbedingungen kennen. Das perfekte Einstiegsformat für ein gelungenes Golferleben ist dieses Format allemal.

Donnerstags-Rundentreff

Hans-Hermann und Brigitte Foppe stehen für dieses Format nun schon seit 2015.
Ohne Anmeldung in Begleitung von erfahrenen Mitgliedern an Donnerstagen auf die 9-Loch Runde zu gehen, ist eine überaus unaufgeregte Option, Spielerfahrung unter Turnierbedingungen zu machen und sein Handicap zu verbessern. Die Beteiligung war dabei sehr oft stark wetterabhängig.

Out of season

Winterzeit im Emstal

Gaumenfreuden

Cengiz Tomak ist mit einer umfassenden Speisekarte als neuer Gastrobetreiber im Golfclub Emstal gestartet. Lisa Holt unterstützt ihn als „Kuchenfee“ und backt die uns so liebgewonnenen Torten. Gemeinsam mit Valeriya Lohmann (Service) heißt Cengiz Tomak (Küche) Sie/Euch herzlich willkommen. Sprechen Sie Cengiz zum Beispiel auf einen Steak-, Rinder- oder Lachsfilet-Abend an (auf Vorbestellung vielleicht sogar in netter Runde). Der erfahrene Gastronom zeigt gerne, was seine Küche drauf hat. Es gibt in Lingen kaum eine schönere Location als unsere Golfclubgastronomie. Denken Sie gern auch im Zusammenhang mit Ihren Geburtstags-, Betriebs- und Weihnachtsfeiern an die Golfclubgastronomie. Oder lassen Sie Ihre Boßeltour hier enden.

In Planung:

• an den Adventswochenenden (freitags bis sonntags 14.00 bis 17.30 Uhr) stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im Biergarten – anschließend nutzen Sie gerne das Angebot zum gemütlichen Abendessen in der Clubgastro.
• an allen Adventssonntagen richtet Cengiz Tomak ein Adventsbrunch aus (jeweils 9.00 bis 12.30 Uhr). Auch darüberhinaus können Sie bei ihm Brunch-Termine vorbestellen.
• Silvesterparty mit DJ und exklusivem Buffet

Winterspielbetrieb

Für den Winter 2022 / 2023 gilt folgendes:

- Wintergrüns und Ersatzabschläge sind eingerichtet. Sommergrüns und reguläre Abschläge sind Boden in Ausbesserung (gem. Regel 16.1a). Hier darf nicht gespielt werden, wenn die Fahnen auf den Wintergrüns gesteckt sind.
- Sommergrüns und reguläre Abschläge sind in diesem Fall nicht zu betreten.
- Carts und Trolleys sind nicht erlaubt, das Bag muss getragen werden.
- Für jeden Schlag vom Abschlag und Fairway (Ausnahme Putts) sind entweder der Norderneyer-Teller, ein Multimat oder ein Tee zu verwenden.
- Bei Raureif und/oder Schnee ist der Platz grundsätzlich gesperrt.
- Keine Startzeitenbuchung (auch nicht an den Wochenenden)

Den jeweils tagesaktuellen Stand der Einschränkungen entnehmen sie bitte dem Schwarzen Brett oder der Website des GCE.

Winteröffnungszeiten

Sekretariat/Golfshop:

Di bis Fr 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Sa/So nach Bedarf und Witterung

Montag Ruhetag;

Gastronomie:

Di bis So ist die Küche bis 20 Uhr geöffnet;

Montag: Ruhetag

Betriebsferien:

vom 01. Januar bis zum 28. Februar 2023.

Frühzeitig die besten Wünsche:

Allen Golferinnen und Golfern, ihren Familien, allen Mitarbeitern, ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, Ausrichtern, Spendern des GC Emstal wünschen wir ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutens Jahr 2023. Bleiben Sie gesund. Unser Dank gilt an dieser Stelle einmal mehr denen, die unseren Club mit großem Einsatz, Know-how, wertvoller Erfahrung und wohlwollenden Zuwendungen unterstützt haben.

Der Vorstand

GUSSEK HAUS
SCHÖNE (H)AUSSICHTEN!

Schöne (H)aussichten !

www.gussek-haus.de

Impressum:
Golfclub Emstal e.V.
Beversundern 3
49808 Lingen (Ems)
Telefon 0591/63837

Redaktion: Gunda Dröge
Gestaltung: Christoph Hornung

Die Redaktion übernimmt für unverbindlich eingesandte Manskripte, Bildmaterial und sonstige Unterlagen keinerlei Haftung.

GOLF& NATUR
DGV Zertifikat GOLD

GOLF CLUB EMSTAL E.V.